

Rückblick auf den Januar 2016

geschrieben von Josef Kowatsch, Stefan Kämpfe | 3. Februar 2016

Josef Kowatsch, Stefan Kämpfe

Klimaerwärmung, Polverschmelze, keine Winter mehr in Deutschland, fast tägliche Hitzerekordmeldungen unserer Medien im abgelaufenen Monat, Bilder von blühenden Bäumen und armen Eisbären, denen angeblich mitten im Januar die Eisschollen unter dem Hintern wegschmelzen. Da wird es Zeit, dass man sich beim DWD erkundigt, wie warm der Januar 2016 tatsächlich war und wie dieser Wert einzuordnen ist. Wir haben das am Freitag, den 29. Januar getan und die Antwort erhalten.

Der Januar 2016 wird in Deutschland etwa bei einem Gesamtschnitt von 1,2°C enden.

NACHTRAG: Am 2. Februar wurde der endgültige Wert auf 1,0°C korrigiert!

Gefunden: Es gibt eine fast wärmeinselfreie Wetterstation in Deutschland

geschrieben von Josef Kowatsch, Stefan Kämpfe | 3. Februar 2016

Josef Kowatsch, Stefan Kämpfe

In unserem jüngsten Artikel hatten wir erneut ausführlich die flächenhafte Zunahme der Wärmeinseln (WI-effekt) in Deutschland in den letzten 125 Jahren hingewiesen. Siehe hier!

Aus einst kleinen Ansiedlungen sind große Ortschaften entstanden, die Urbanisierung und die Wärmefreisetzungen in die Landschaft hinein werden von den Klimastationen mitgemessen. Viele DWD-Stationen liegen nämlich am Rand größerer Städte, an Flughäfen, in intensiv agrarisch genutzten Flächen oder in von mehr oder weniger dichter Bebauung umgebenen Kurparks. Dafür ist dem DWD kein Vorwurf zu machen – er muss dort messen, wo Messwerte am meisten nachgefragt werden.

2015: Dritter deutlich zu warmer

Juli in Folge- (K)ein Menetekel des „Klimawandels“?

geschrieben von Josef Kowatsch, Stefan Kämpfe | 3. Februar 2016

Josef Kowatsch, Stefan Kämpfe

Erneut erlebte Deutschland einen sehr wechselhaften, aber dank einiger Hitzewellen warmen Juli. Doch ist der „Klimawandel, verursacht durch menschliche CO₂- Emissionen“ wirklich dafür verantwortlich? Im Folgenden werden die wahren Gründe für die gegenwärtig (noch) warmen Julimonate erörtert, und es erfolgt schon eine erstes Sommer- Fazit.

Abkühlung seit 1998! Warum gibt es hierzulande Hitzerekorde aber keine Kälterekorde?

geschrieben von Josef Kowatsch, Stefan Kämpfe | 3. Februar 2016

Josef Kowatsch, Stefan Kämpfe

In Deutschland sind die Hitzerekorde und die heißen Tage des Julimonates für die Treibhausgläubigen ein Beweis der weiteren Erwärmung. Von Kälterekorden in Deutschland können wir Klimarealisten leider nie berichten, obwohl die Temperaturen der Gegenwart nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes sinken.

Neue Hitzerekorde, trotz Abkühlung seit 1998, warum?

geschrieben von Josef Kowatsch, Stefan Kämpfe | 3. Februar 2016

Josef Kowatsch, Stefan Kämpfe

Die Klimaerwärmung dauerte bis 1998, seit 1999 nehmen die Temperaturen wieder ab. Es wird kälter, deutschlandweit und weltweit. Trotzdem ist es erstaunlich, dass immer wieder neue Hitzerekorde gemeldet werden. Was sind die Gründe?